

# IM GESPRÄCH MIT DER LANDSCHAFT

Drei Seen-Solothurn, Bern, Thun

## Mitteilungen März 2008

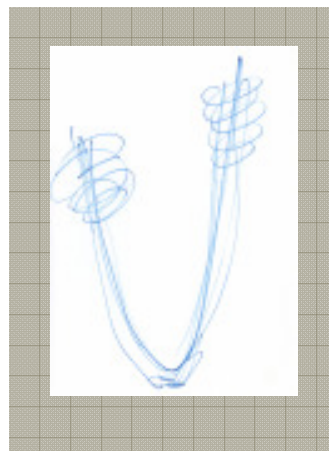
Herzlichen Dank Euch allen für Euer Interesse an der geomantischen Arbeit und unseren Berichten und Informationen, das Ihr uns mit Eurer Einzahlung ein weiteres Mal gezeigt habt!

Unter all den spannenden Berichten und Angeboten, die wieder zusammengekommen sind, möchte ich Euer Augenmerk besonders auf das **Treffen der drei Geomantiegruppen Drei Seen-Solothurn, Bern und Thun am 9. August 2008** lenken (s. S. 2). Es freut uns sehr, dass Kurt Rohner dabei ist und wir das ganze Spektrum des Projektes Landschaft – Kunst – Geomantie erfahren werden. Wir freuen uns auf Euch alle. Pierrette Hurni

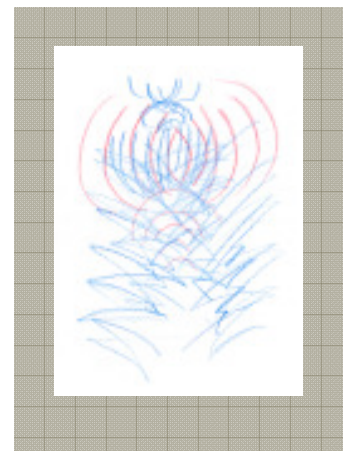
### Ersungene Linien – Songlines

17. November 2007 – Zeit der Einkehr.

Bei unserem letzten Treffen im Jahr 2007 liessen wir uns inspirieren von einem Artikel in der Zeitschrift Hagia Chora. Dort beschreibt Peter Risto, wie er durch absichtsloses Singen und Zeichnen den unsichtbaren Qualitäten von Landschaften oder Orten eine Gestalt gibt. Er nennt diese Methode „ersungene Linien“. Der Begriff „Songlines“ ist bei den Aborigines bekannt. In ihrem Weltbild entsteht die Erde durch Singen. In der Traumzeit, einer Art Parallel-Zeit zu unserer linearen Zeit, erschaffen mythische Wesen durch ihren Gesang laufend alles, was sich in unserer Welt manifestiert: Landschaften, Lebewesen, aber auch Werte und Symbole. Peter Risto hat entdeckt, dass es ihm gut gelingt, durch absichtsloses vor sich Hinträllern in die Schwingung eines Ortes einzutauchen. Ohne dass diese Resonanz den Filter des Verstandes passieren müsste, lässt er sie direkt in die Bewegung der Hand fließen. So entstehen Bilder von „ersungenen Linien“.



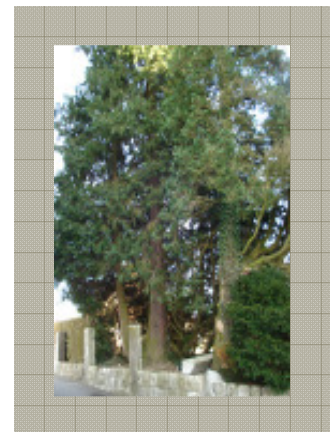
Songline vom Baum



Songline vom Baum

Um mit dieser neuen Methode vertraut zu werden, wandten wir sie zuerst auf uns selbst an: Jede und jeder fühlte sich erst bewusst in sein Holon ein, begann vor sich hinzusingen und brachte ersungene Linien zu Papier. So entstanden schon mal sehr unterschiedliche Bilder. Diese legten wir verkehrt auf den Boden. Nun konnte man zueinander „auf Besuch gehen“. Wie überraschend anders fühlte es sich an, auf dem Blatt von Chris zu stehen als auf jenem von Pierre! Da tat es richtig gut, am Schluss wieder zum eigenen Blatt und in die eigene Schwingung „zurückzukehren“.

Die Erfahrung war deutlich: Die ersungenen Linien auf den einzelnen Blättern hatten unsere Wahrnehmung stark verändert, ohne dass wir sie gesehen hätten.



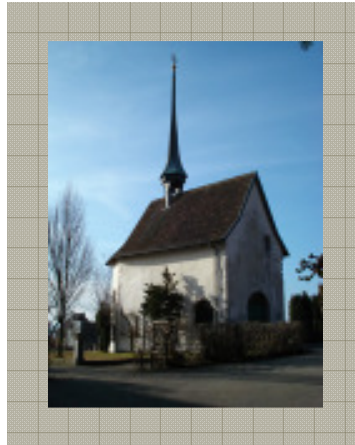
Der Baum

Nun machten wir uns auf den Weg zur Kirche in Oberdorf, einer alten Marienwallfahrtskirche. Im Kunstführer steht: „Es wird vermutet, dass eine Ritual-Feuerstätte, ein (Wodans) Heiligtum, Vorläuferin der alten St. Michaelskapelle war.“

Nach dem ersten Vertraut werden mit dem Areal bestimmen wir vier Plätze, auf die sich jede und jeder einzeln einstimmt und ersungene Linien aus ihren Händen fließen lässt. Diesmal sieht der Austausch danach ganz anders aus als sonst. Wir versuchen nicht, Worte zu finden für das Wahrgenommene, sondern wir können Bilder anschauen. Assoziationen tauchen auf, Fragen, Gemeinsamkeiten, Überraschungen. Wir machen uns sogar ein Spiel daraus: alle legen die Bilder der zwei letzten Plätze vor sich hin ohne etwas zu verraten. Nun geht es darum, die Bilder den richtigen Plätzen zuzuordnen – ohne natürlich die eigenen Bilder zu verrücken.

Plötzlich fragen wir uns – wie war die Qualität an diesem Platz? Könnte dieses Bild ein Ausdruck sein davon – oder doch eher das andere? Und dann die grosse Überraschung: bis auf die Bilder von einer Person, haben wir alle richtig zugeordnet!

Es war sehr spannend zu sehen, wie jede Frau und jeder Mann ihre ganz eigene Art hatte, ersungene Linien zu zeichnen. Gleichzeitig taugte aber die Art eines jeden, Typisches von einem Ort sichtbar zu machen. Und dies eben noch in einer ganzheitlichen Art des Wahrnehmens, ohne die Trennung in unterschiedliche Ebenen, wie dies uns oft geschieht, wenn wir uns der Sprache – und somit sofort auch unseres gewohnten Verstandes bedienen.



Totenkapelle Oberdorf



Songline Totenkapelle Oberdorf

Schon das allein war ein berührender und bewegender Nachmittag mit der Gruppe – mit einem besonderen Nachspiel: Ich hatte den Siegrist der Kirche eingeladen, mit dabei zu sein. Er ermöglichte es uns, unseren Austausch an der Wärme zu machen und stellte sich mit in unseren Kreis, als wir in der Totenkapelle und vor dem Marienaltar zum Dank an den Ort noch tönten. Später hat er mir einen Brief geschrieben. Er war tief berührt von der liebevollen Sorgfalt, mit der wir „seiner“ Kirche und deren Umgebung begegnet sind, und hat aus unserem Gespräch über die Qualität in der St. Michaelskapelle (Wandlungsplatz, schwarze Madonna) wichtige Impulse für seinen Umgang mit dem Sterben mitgenommen. Welch ein Geschenk! Claudia Böni Glatz

## **Gemeinsames Treffen der Geomantiegruppen Drei Seen-Solothurn, Bern, Thun**

Im Anfang war das Projekt Landschaft – Kunst – Geomantie (L-K-G), ein geniales Vernetzungswerk von ökologischen, künstlerischen und geomantischen Aspekten in der Landschaft, das aus der Zusammenarbeit des Landschaftsplaners Kurt Rohner und des Künstlers und Geomanten Marko Pogacnik entstanden ist. Gleichzeitig bewirkte das Projekt aber auch eine Vernetzung von Menschen unterschiedlichster Couleur, die irgend in einer Form daran beteiligt waren: seien es Arbeitslose oder Gemeindearbeiter, die die Stelen aufstellten, PolitikerInnen und LandbesitzerInnen, die die nötigen Bewilligungen erteilten, Akademiker, die als Trägerorganisation (hpg) die Basis legten oder Geomantinnen, die die energetischen Impulse weiter beleben. Im Sommer 2007 fand das Projekt seinen Abschluss mit dem Aufstellen der 28. und letzten Stele an der alten Aare bei Lyss.



Aus diesem Projekt heraus wuchsen auch unsere drei Geomantiegruppen, die nun in ihren Regionen tätig sind. Zur Pflege unserer Verbindung erscheint zum einen die Zeitschrift, die Sie in Händen halten, zum andern findet jährlich ein gemeinsames Treffen statt. Dieses Jahr lädt die Gruppe Drei Seen-Solothurn dazu ein:

### **Samstag 9. August 2008: der alten Aare entlang von Aarberg nach Lyss**

Unter der kundigen Führung von Kurt Rohner wandern wir entlang der alten Aare von Aarberg bis zur Stele in Lyss. Ev. wird auch Mireille Jenni, die das Kosmogramm der 28. Stele kreierte, dabei sein. Die Aare ist es ja auch, die in der Landschaft ganz konkret die Gruppen Thun, Bern, Drei Seen und Solothurn verbindet. Wir werden vieles über ökologische und geomantische Zusammenhänge des Projekts L-K-G erfahren und der Stele und ihrem Standort am ursprünglichen Gewässer (alte Aare) begegnen.

Mehr zum Projekt Landschaft-Kunst-Geomantie unter [www.hpg.ch](http://www.hpg.ch) oder [www.andreas-mathys.com/geomantie](http://www.andreas-mathys.com/geomantie)

### **Reservieren Sie sich den Tag – wir freuen uns über eine rege Teilnahme!**

Die detaillierte Einladung erhalten Sie über eine der Geomantiegruppen oder bei [c.boeniglatz@gmx.ch](mailto:c.boeniglatz@gmx.ch)

## Geomantiegruppe Drei Seen-Solothurn

---

Nachdem wir im letzten Jahr viele unbekannte Orte im Kanton Solothurn kennen gelernt haben, besuchen wir dieses Jahr vermehrt Orte, die wir aus dem Projekt L-K-G kennen. Wir verstehen uns als **offene geomantische Gruppe**. Wenn wir Orte besuchen, treten wir in Kommunikation mit der Natur, indem wir unsere Herzen öffnen und uns in Resonanz mit den Orten begeben. So erfahren wir immer neue Weisheiten des Wesens Erde und werden Teil des Wandels, der sich zurzeit vollzieht. Oft wird dadurch unser eigener innerer Entwicklungsprozess berührt, bereichert und herausgefordert.

Den Kern der Gruppe bilden Claudia Böni Glatz und Felix Glatz-Böni. Es freut uns riesig, dass nun auch andere erfahrene Gruppenteilnehmerinnen ab und zu ein Treffen leiten!

Sie sind herzlich eingeladen zu uns zu stossen, sei es für ein einziges oder für mehrere Male!

### **Treffpunkt: Samstags oder Sonntags (oft nachmittags), genaue Daten siehe unten**

Informationen über den genauen Treffpunkt können bei mir eine Woche im Voraus telefonisch eingeholt werden: 032 618 30 11. Wer gerne regelmässig den Treffpunkt wissen möchte, schicke mir bitte seine E-Mail Adresse: [c.boeniglatz@gmx.ch](mailto:c.boeniglatz@gmx.ch) – so werden Sie per Mail informiert.

### **Programm 2008**

- 8. März **Pilgerweg von Kleintwann nach Ligerz** (Claudia Böni Glatz)
- 6. April **Solothurn** (Felix Glatz-Böni)
- 4. Mai **Twannbachschlucht** (Claudia Böni Glatz)
- 7. Juni **Schattenberg** (Chris Heidrich)
- 6. Juli **Jolimont** (Susanne Baumgartner)
- 9. August **Gemeinsames Treffen der 3 Gruppen** s. S. 2 (Kurt Rohner/Claudia Böni Glatz)
- 7. Sept. **La Tène** (Felix Glatz-Böni)

### **Hand aufs Herz – Singen Sie gerne?**

Im Rahmen meines Angebots „Singen im Kreis“ findet am **Sonntag 16. März 2008** in Bellach ein Singtag statt zum Thema „**Herzenslieder**“. Wir singen Lieder aus aller Welt, Mantras, einfache Kanons. Wir hören auf den gemeinsamen Klang, verbinden uns und kommen ins Schwingen miteinander und mit dem Raum um uns. Rhythmische Begleitung und leichte Tanzschritte bringen uns in Be-Weg-ung. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.

**Interessiert?** Gerne gebe ich Ihnen genauere Informationen! [c.boeniglatz@gmx.ch](mailto:c.boeniglatz@gmx.ch)

## Geomantiegruppe Thun

---

Die Thunersee-Gruppe „Im Gespräch mit der inneren und äusseren sich stetig wandelnden Landschaft“ trifft sich im Jahr 2008 an den folgenden Terminen:

**Samstag 15. März, 26. April, 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli**, (16. August fällt aus), **20. September, 18. Oktober**

**9. August:** Gemeinsames Treffen der 3 Gruppen (s. S. 2)

### **Treffpunkt nach Vereinbarung**

Info und Auskunft bei: Thera Konrad, Aeschlenstrasse 35, 3654 Gunten. 033 657 00 94, [teklarus@web.de](mailto:teklarus@web.de)

Was hat die Thunersee-Gruppe so für Pläne?

Wir werden weiterhin rings um den See Plätze aufsuchen, die uns rufen. So gehen wir bei unserem nächsten Treffen nach Einigen, um die im See verschwundene Quelle zu erspüren und vielleicht auch zu sehen, was nur bei Niedrigwasser möglich ist.

Da wir immer noch eine sehr kleine Gruppe sind, verliefen unsere Treffen erst mal suchend und ertastend. Wir trafen Orte an, die verletzt und durcheinander sind und sich freuen würden, wenn eine grössere Gruppe von Menschen sich ihrer liebevoll nähern würde.

## Geomantiegruppe Bern

An unseren monatlichen Gruppenabenden versuchen wir, die Berner Altstadt geomantisch immer besser kennen zu lernen.

So rahmten wir das Rückgrat der Hauptgassen mit einem Gang die Junkerngasse hinauf über Münster und Bundeshaus zum Engelfokus auf der Kleinen Schanze. Der grosse Engel breitet seine Flügel beständig über den Bereich Bahnhof bis Bundeshaus.

In der Matte entdeckten wir die Vorgängerkirche zum Münster als Wasserkirche auf der Insel aus dem 12. Jahrhundert. Gerade hier taucht die Yin-Kraft von der anderen Aareseite unterirdisch unter der Aare hindurch wieder auf und fliesst im Bogen über den Läuferplatz die Gassen und Brunnen hinauf bis zum Yang-Punkt an der Heiliggeistkirche. Welche Befruchtung für die Altstadt!



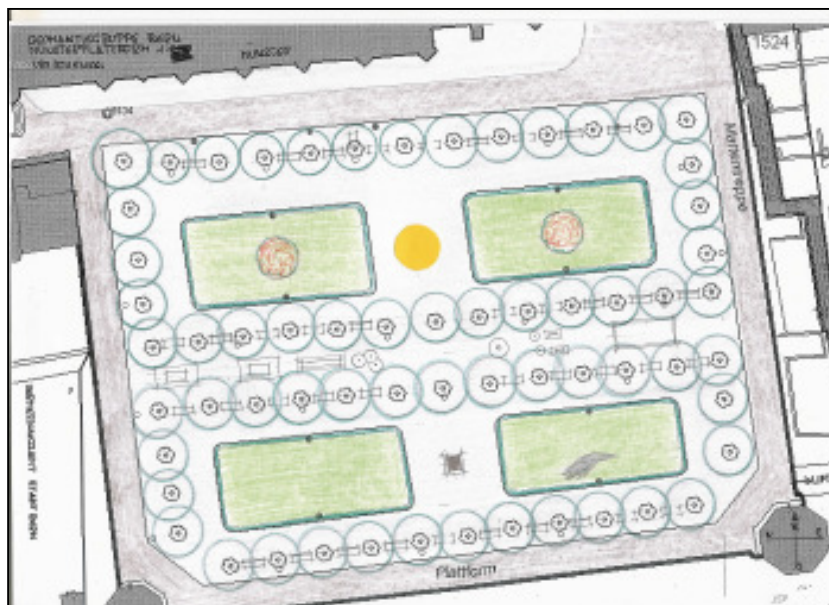
In der längsten Nacht des Jahres hatten wir das Bedürfnis, der Berner Stele viel Licht zu bringen. Urs hatte 200 Papierleuchter vorbereitet, die wir mit Glasleuchtern ergänzten und über den Altenbergsteg bis zur Stele im Langmauerweg verteilt. Es war ein wundervolles Gefühl, über der Stele eine grosse leuchtende Kugel entstehen zu sehen, die der ganzen Stadt lichten Frieden spendete.

Am Ende des Jahres nahmen wir uns vor, unsere Arbeit im nächsten Jahr auf das Altstadt-Holon zu konzentrieren. Nachdem Ida-Maria im Herbst Marco von unseren Problemen mit der Verbindung von Yang zu Yin und dem Chaos auf der Münsterplattform erzählt hatte, bot uns Marco an, für diese drei Orte Kosmograme zu gestalten. Das griffen wir freudig auf und entwickelten gleich Realisierungsideen.

Für das Yin-Zentrum bestehen bereits Ideenskizzen, die wir konkretisieren wollen, um dort ein Kosmogramm auf einem grossen Findling anzubringen. Da im Januar der Bau des Bärenparks begonnen hat, will die Stadtgärtnerei 2008 für die Englischen Anlagen ein Pflegekonzept entwickeln lassen, und wir können unsere Ideen dazu einbringen.

Der Yang-Punkt liegt genau an der Ecke Heiliggeistkirche. Dort stellen wir uns vor, dass im Rahmen der neuen Bahnhofplatzgestaltung (Einweihung am 31. Mai 2008) eine Bodenplatte ausgewechselt werden kann mit einem Kosmogramm, das uns Marco noch hierfür entwickelt.

Die Münsterplattform haben wir gleich Anfang Januar geomantisch erspürt und einen schönen Platz für ein begehrtes Kosmogramm mit 10 m Durchmesser gefunden. Marco hat zugesagt, dass er im Mai mit uns „am Platz“ sein wird. Die Stadtgärtnerei hat bereits einen Auftrag zur Erneuerung des Belages auf der Münsterplattform erteilt. Da könnte das Kosmogramm gerade integriert werden, so hoffen wir und wünschen es fest. Um Marcos Vortrag in der Quelle (21.5.08) herum möchten wir mit ihm einen Workshop machen über unsere brennenden Fragen, vor allem am Yang-Punkt. Wir werden noch speziell informieren.



Münsterplattform; Gelber Punkt: geplanter Standort des Kosmograme

## Des Weiteren wollen wir unsere Arbeit am Bern-Holon fortsetzen mit:

- der Umarmung der Hauptgasse durch die Postgasse etc.,
- der Untersuchung des Holons Nydegg, des Holons Matte, des Holons Bahnhof mit Schanzen.
- Wir möchten erkunden, wo der Drachenschwanz wedelt.
- Hat das Gryphenhübeli was mit dem Drachen oder Yin zu tun?
- Im Sommer sollten wir einmal die Elementarwesen im Neufeld zurück begleiten.
- Vielleicht besuchen wir mal die im Rütthubelbad von Marco und Ana gefundenen Punkte.
- Schön wäre es, wenn wir in Bern einen Ort der Neuen Energie oder der Christuskraft fänden.

**Treffpunkt:** Am dritten **Donnerstag** jeden Monats um 18.30 h am Läuferplatz in Bern. Andere Treffpunkte werden in der Einladung mitgeteilt.

Daten 2008: **20. März, 17. April, 21. oder 22. Mai:** Workshop mit Marco, **19. Juni, 17. Juli,** (21. August fällt aus), **18. September, 16. Oktober.**

**Samstag 9. August:** gemeinsames Treffen der 3 Gruppen, s. S. 2

**Samstag 31. Mai** bekommen wir ganztags Besuch von der Zürcher Geomantiegruppe und wollen mit ihnen von Yang zu Yin gehen.

Wir sind eine offene Gruppe. Jede/r geomantisch Interessierte ist eingeladen, an der Arbeit teilzunehmen, auch wenn es nur einmalig oder sporadisch sein kann. Wir entscheiden kurzfristig, was wir das nächste Mal machen und wer vorbereitet, und verschicken die Einladungen an Interessierte per Mail oder per Post. Die ausführlichen und bebilderten Protokolle der Geomantieabende sind ebenfalls bei Urs Schenkel erhältlich.

Helgard Zeh



Münsterplattform in Bern

Kontakt: [geomantie.bern@bluewin.ch](mailto:geomantie.bern@bluewin.ch)

Urs Schenkel, Oberfeldweg 13 c, 3322 Mattstetten, 031 859 31 51

## Hinweise

---

### Elementarwesen – Begegnungen mit der Erdseele

Vortrag von Marko Pogacnik (Lesereise 08) Mittwoch 21. Mai 2008 19.30 h in Bern: Die Quelle, Museumstr. 10  
Info: [www.die-quelle.ch](http://www.die-quelle.ch)

Donnerstag 22. Mai 2008 in Interlaken, Mystery Park. Info: [www.markopogacnik.com](http://www.markopogacnik.com)

**Geomantieseminar** mit Marko Pogacnik am Genfersee, in und um Vevey vom 22.-24. Aug. 2008

Info/Anmeldung: horizonte öffnen, Philipp Hostettler, 071 230 30 07, [horizonteoeffnen@bluewin.ch](mailto:horizonteoeffnen@bluewin.ch)

**Seminarprogramm** von Marko und von Ana Pogacnik für den deutschsprachigen Raum anfordern bei:

M. Pogacnik, Sempas 160, SI-5261 Sempas, Slovenija. [www.markopogacnik.com](http://www.markopogacnik.com) und [www.ana-pogacnik.de](http://www.ana-pogacnik.de)

**Geomantie als Weg des Lebens** – 1. internationales kreatives Treffen des Lebensnetzes Geomantie und Wandlung vom **23.-27. Juli 2008 in Lendava, Slowenien; 3 Reisen vom 28. Juli - 3. Aug. 2008**

Es laden ein: Vitaaa – Verein zur Förderung der Koexistenz zwischen Mensch, Natur und Raum Slowenien; Leiter des Treffens und der Reisen: Ana, Ajra und Marko Pogacnik.

Zielsetzung: „... unser Lebensnetz Geomantie und Wandlung weiter zu entwickeln als eine der Bewegungen, durch die Einzelmenschen und Gruppen Selbstverantwortung übernehmen können für das Leben in uns und um uns herum. Wie wollen wir unseren Beitrag zur planetaren Wandlung gestalten, leben und in die Öffentlichkeit bringen? So lautet die zentrale Frage, der das Treffen gewidmet ist. Zum zweiten möchten wir Projekte, an denen Gruppen und Einzelmenschen arbeiten, kennen lernen, gemeinsame Projekte besprechen und neue Freundschaften schließen.“

Bei Interesse Detailinformationen **sofort** anfordern – Anmeldeschluss ist 29.2.08! – bei: Pierrette Hurni, 031 972 02 95, [pierrette.hurni@bluewin.ch](mailto:pierrette.hurni@bluewin.ch). Oder (in Englisch) direkt bei [www.vitaaa-drustvo.si](http://www.vitaaa-drustvo.si); [vitaaa@email.si](mailto:vitaaa@email.si)

### **Geopunkturkreis und Reise Fuerteventura/Lanzarote vom 8. – 19. Nov. 2008**

In der ersten Novemberwoche 2008 wird Marko Pogacnik mit Peter Frank und weiteren KünstlerInnen auf der kanarischen Insel Fuerteventura einen Geopunkturkreis mit gemeisselten Kosmogrammen errichten. Zur Einweihung und Verankerung dieses Steinkreises bieten wir eine Reise nach Fuerteventura und der damit zusammenhängenden Vulkaninsel Lanzarote an (Verlängerung bis 22.11.08 möglich).

Info: Mona Bienek, „Mit Herz dur Züri“, Gehrenholz H3, 8055 Zürich, 044 462 06 19, monabienek@bluewin.ch

### **„Wasserreise – Zu den Quellen des Lebens“ vom 27. Juli – 2. August 2008**

Heilige Quellen, mystische Gebirgseen, verzaubernde Wasserfälle und sprudelnde Bergbäche: Wasser in seiner ganzen Kraft, Schönheit und Magie sind die Reiseführer zu unseren persönlichen Kraftquellen. Das Mysterium des Wassers in seinen verschiedenen Erscheinungsformen bildet den roten Faden, der sich durch die Reise webt. Die Thermalquellen in Badgastein bilden einen besonderen Höhepunkt. Das Lithopunkturprojekt im Gasteinertal, an welchem ich mitwirkte, scheint Früchte zu tragen, und ich freue mich sehr, wieder einmal den Wassern dort zu begegnen! (Thera Konrad)

Reiseleitung: Peter Frank und Thera Konrad. Infos: [www.kopp-spangler.de](http://www.kopp-spangler.de)

---

**Das Lied von der Erde** – eine poetische Musikperformance mit Regula Gerber: Stimme, Kontrabass, klingende Steine, Klangholz. Geomantische Begleitung: Pierrette Hurni u.a.

23. Mai 2008 20.00 h: Kirche Wahlern, Schwarzenburg

13. Juni 2008 20.00 h: Töpfereiatelier Giulietta Cocco, Lyssach

21. Juni 2008 20.00 h: Botanischer Garten, Bern

1. Juli 2008 20.00 h: ErgoSom, Nidau

12. + 13. Juli 2008 18.00 h: Höllgrotten, Baar

23. Aug. 2008 20.00 h: Kirche Bannwil

Regula Gerber schöpft ihre Musik aus dem Moment und in Interaktion mit den Energien und Qualitäten der anwesenden Menschen und des Raumes und Ortes, an dem sie spielt. Unweigerlich findet ein geomantisches Wirken statt. Wir möchten dieses Wirken unterstützen und verstärken, indem wir durch bewusste Teilnahme dem sich entfaltenden Geschehen unsere Achtsamkeit schenken. Wir laden Sie/Dich herzlich ein, eine halbe Stunde vor Konzertbeginn einzutreffen, um uns einzustimmen und abzusprechen. (Pierrette Hurni)

Weitere Konzertdaten/Detailinfo: [www.das-lied-von-der-erde.ch](http://www.das-lied-von-der-erde.ch) oder Flyer anfordern: 031 951 49 57

Weitere Anlässe mit Regula Gerber, Info: [www.regulasing.ch](http://www.regulasing.ch) oder 031 951 49 57

**Ein OM-Klang für die Welt in der Osternacht:** Sa 22. März 2008 18-19 h

**Stimmtag: Lieder und Gesänge für und mit der Natur** am Sa 16. Aug. 2008 14-21.30 h in Gümligen

**Stimm- und Klangarbeit:**

Offene Gruppen jeweils 1mal im Monat: StimmRaum am Di 19.30-21 h, Mantra Abend (zus. mit Thomas Vock): Do 19.30-21 h; Klangraum, Dentenbergstr. 1, Gümligen (Anmeldung nicht nötig).

---

### **Heilsingen im Chor der Französischen Kirche, Predigergasse 3 in Bern**

**Klänge für die Welt**, gemeinsames Tönen und Klanginspirationen

mit Samanta C. Schwaninger Sieber am 1. Mittwoch im Monat 12.15-13 h:

5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. Aug., 3. Sept., 1. Okt., 5. Nov., 3. Dez. 2008

Offene Veranstaltung, Unkostenbeitrag Fr 10.-

**Offenes Heilsingen** Leitung: Kailani Simone Bouvrot

Samstag 12-14.30 h am 2. Feb., 1. März, 7. Juni, 5. Juli, 9. Aug., 6. Sept., 4. Okt. 2008

Es ist jederzeit möglich, den Raum in Stille zu betreten oder zu verlassen. Kollekte zur Deckung der Unkosten erwünscht. Info: 078 736 44 70 oder [www.simone-kailani.ch](http://www.simone-kailani.ch)

Offenes Heilsingen in der Original Mongolischen Yurte im Schwand, Rüscheegg Heubach mit Kailani Simone Bouvrot: Samstag 22. März 2008 von 13 – 15 h. Kosten: Fr. 20.-

**„As it is in heaven“** Sing-Improvisationen für den Frieden, für die Welt

1 mal im Monat am Samstag von 19.30-20.30 h in der Matthäuskirche, Reichenbachstr. 112, 3004 Bern

29. März, 19. April, 31. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 23. August, 13. September 2008

Info/Anmeldung: Regula Berger, 3612 Steffisburg, 033 438 11 13, [r.berger@lebenlernen.ch](mailto:r.berger@lebenlernen.ch), [www.kalliope.ch](http://www.kalliope.ch)

## Rundgänge zur Stadtgeschichte und Geomantie der Stadt Bern

Urs Schenkel, Bauberatung, Feng Shui, Geomantie, Oberfeldweg 13 c,  
3322 Mattstetten, 031 859 31 51, urs.schenkel@bluewin.ch



Altstadt Bern, aus Richtung Rosengarten

## Elfen, Zwerge, Elementarwesen und Feen

Workshop mit Ursula Keller, dipl. Energie- u. Körpertherapeutin, Aura-Soma  
Fachfrau; 3mal Dienstagabend 17 – 19 h am 13., 27. Mai und 10. Juni 2008  
im Rosengarten Bern. Info/Anmeldung: 078 760 18 96, www.wohl-sein.ch

## Jahreszeiten-Heilrituale für die Naturwesen

Sommerritual: 24. Mai, Herbstritual: 23. Aug., Winterritual: 15. Nov. 2008

Info/Anmeldung: Regula Berger, 3612 Steffisburg, 033 438 11 13, r.berger@lebenlernen.ch, www.kalliope.ch

Samstag 5. April 2008 10 – 12 h: **Begehung im Wald**, um die Energie der Bäume zu erleben

Donnerstag 15. Mai 2008 19.30 h: **Begegnungsabend mit Naturwesen** (Kurzseminar)

Sonntag 8. Juni 2008 9 – 17 h: **Landschaftsseminar St. Petersinsel**, Bielersee

Und anderes: A-R-A Beratungs- und Seminarzentrum, Benira und Rano Niederberger. www.a-r-a.ch

---

## INANA – Geomantieseminare in Fischingen/Appenzell, Schaffhausen, Zürich u.a.

mit Stefan Brönnle. Info: geomantie@inana.info, www.inana.info

## 2. Internationaler Kongress für Geomantie „Wasser – Quelle des Lebens“ 15.-18. Mai 2008

in Bad Pyrmont u.a. mit Marko und Marika Pogacnik; Info: www.staatsbad-pyrmont.de

---

## Ausstellungen

### Gott weiblich – von der orientalischen Göttin zum Marienbild

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg MAHF, rue de Morat 12. www.mahf.ch (bis 6. April 08)

Die Drei Seen-Solothurn Gruppe war bei ihrem Februartreffen geomantisch in dieser Ausstellung. Es war sehr spannend und aufschlussreich, jedes für sich, aber auch alle zusammen, spürend und wahrnehmend im Museum unterwegs zu sein! Empfehlenswert! (Tipp von Claudia)

---

## Keramik

### Die Porzellan-Spirale von Giulietta Cocco

Sie strahlt Harmonie und Wohlbefinden aus. Ihre Grundsubstanz ist durch Effektive Mikroorganismen aufgeladen. Sie wird als Raumobjekt oder zum Auflegen auf den Körper eingesetzt. Durchmesser 17 cm, Preis Fr. 250.-, passender Sockel Fr. 60.-  
Giulietta Cocco, Burgdorf, 034 422 98 95, info@gcocco.ch



---

## Literatur

Neuerscheinung April 2008:  
**Marko Pogacnik,**  
**Das geheime Leben der Erde.**  
AT-Verlag, Fr. 34.-  
ISBN 978-3-03800-387-8  
(Überarbeitete Ausgabe der  
„Schule der Geomantie“  
von 1996)



**Jürg Reinhard,**  
**Geosophie – Erdwesenskunde**  
Herausgeber: Dr. med. J. Reinhard,  
Arzt, Physiker, Bergführer, Fr. 50.-  
Eigen-Verlag Jürg Reinhard  
Eidgasse 5, PF, 3658 Merligen.  
(Tipp: Urs Schenkel)



## Erlebnis Erdwandlung – Berichte und Texte einer Zeitzeugenschaft

Das als Gemeinschaftsprojekt entstandene Buch erscheint im Sommer 2008 im Verlag Ch. Möllmann. Der Umfang wird ca. 500 Seiten betragen, der Verkaufspreis voraussichtlich 36 € bzw. 62 CHF. [www.moellmann.de](http://www.moellmann.de)

In diesem Buch legen 42 Autorinnen und Autoren, die Zugang zur Geomantie gefunden haben, Zeugnis ab von den tiefgreifenden positiven Wandlungen, die seit der Jahrtausendwende in den übersinnlichen Ebenen der Erde und des menschlichen Bewusstseins stattfinden. Obwohl jeder einzelne dieser persönlichen Berichte subjektive Erlebnisse beschreibt, ergibt sich in deren Summe doch ein gemeinsames Bild. Dieses Buch ist der erste schriftliche Versuch, die Erdwandlung gemeinschaftlich zu greifen und zu beleuchten. Es steht in vieler Hinsicht am Anfang und nicht am Ende eines Prozesses!

Im zweiten Teil des Buches wird der zeitliche und sachliche Horizont, in den das Erdwandlungsgeschehen eingebunden ist, dargestellt – mit einem Schwerpunkt bei Rudolf Steiner und der Anthroposophie. Dieser Teil behandelt auch die Geburt dieses Buches und endet mit einer Vision als Hinweis auf die noch unerledigte Aufgabe vor allem Mitteleuropas.



Unsere Geomantiegruppe ist mit Regula Berger, Claudia Böni Glatz, Pierrette Hurni, Thera Konrad, Eva Mächler und Helgard Zeh zahlreich vertreten. Das Buch ist bei den Autorinnen oder im Aeolija Aura-Soma Laden, Postgasse 38, 3011 Bern, 031 311 99 59, [pierrette.hurni@bluewin.ch](mailto:pierrette.hurni@bluewin.ch) erhältlich. (Vorab bestellte Bücher sende ich Ihnen/Dir bei Erscheinen gerne zu, ohne Porto zu verrechnen.)

**Lee Carroll, Kryon-Channelings** (Band 1-9). Neu auch in Deutsch gechannelt u.a. durch Sabine Sanguitar. Auf [www.kryonschule.com](http://www.kryonschule.com) können die Channelings kostenlos heruntergeladen werden. „Kryon ist verantwortlich für die Veränderungen des Magnetfeldes der Erde (Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts). (Tipp: Klaus Christen)

## Adressen

---

**Redaktion der Mitteilungen:** Urs Schenkel und Pierrette Hurni

**Koordination** (Allgemeine Infos, Adress- + Kassenverwaltung: PC 30-797527-5): Pierrette Hurni, Kirchstr. 116, 3084 Wabern, 031 972 02 95 oder 031 311 99 59 (auch Fax), [pierrette.hurni@bluewin.ch](mailto:pierrette.hurni@bluewin.ch)

Um die zweimal im Jahr erscheinenden Mitteilungen zu erhalten, bitte Adresse (mit Tel. und E-Mail) bei Pierrette Hurni (s. oben) melden, ebenfalls allfällige Adressänderungen.

Um die laufenden Detailinformationen zu den Gruppentreffen zu erhalten, sich bitte bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen direkt melden, per E-Mail oder falls nicht vorhanden Adresse angeben:

für **3 Seen-Solothurn** bei Claudia Böni Glatz

für **Bern** bei Urs Schenkel (Einladungen und Protokoll der Treffen)

für **Thun** bei Thera Konrad

Die Gruppentreffen sind für alle Interessierten aus allen Regionen offen!

**Meditationen von Lebensnetz Geomantie Wandlung:** Ruth Ottiger, Agriswilstr. 33, 3216 Ried bei Kerzers, 031 755 87 67, [hpottiger@freesurf.ch](mailto:hpottiger@freesurf.ch) **schickt sie Ihnen per Post**, wenn Sie sich bei ihr melden!

Um die Meditationen per Mail zu erhalten, sich bitte direkt melden bei:

**Lebensnetz Deutschland Süd**, Anna Gruber-Schmälzle und Achim Schmälzle, ++49 7033 45955,

[anna.achim@gmx.de](mailto:anna.achim@gmx.de) (Ebenfalls für die Mitteilungen des *Lebensnetzes* Deutschland Nord und Süd mit Kontaktadressen aller Gruppen und des LifeWeb, wie das Lebensnetz im englischsprachigen Raum heisst).

[www.lebensnetz-geomantie.de](http://www.lebensnetz-geomantie.de)